

53 619

85 12 (1903-21)

I. Jahresbericht

der

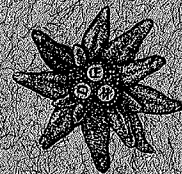
Alpenvereinssektion Hochland

(E. U.)

in

München

1903.



München 1904.

Dörsenbacher'sche Buchdruckerei (Höw & Giehl),
Hofspitalstrasse 10.



1. Jahresbericht der Sektion Böhland.

Vereinsjahr 1903.

87564/1-19

Alpenvereinsbücherei

D. A. V., München

53 619

Ein bedeutsamer Faktor im modernen Kulturleben ist entschieden der alpine Gedanke. Wie alle menschlichen Schöpfungen ursprünglich klein und auf einen engen Kreis beschränkt, hat sich die alpine Sache mächtig entwickelt und zieht immer weitere, sogar anfänglich widerstrebende Kreise in ihren Bann. Der Alpinismus ist einem nicht unbedeutlichen Teil der gebildeten Welt zum dauernden Besitztum geworden. Gleich allen anderen Errungenschaften des menschlichen Geistes, die einen bleibenden Wert haben, verbindet der Alpinismus das Angenehme mit dem Nützlichen und hat für jeden seiner Anhänger Schönes und Nützliches zugleich: Unterhaltung und Zerstreuung bietet er in verdienter Mußestunde, Erholung und Stärkung nach schwerer Arbeit, harmlose Freude und friedliche Wanderung dem hummelnden Talschleicher, frohlockenden Triumph dem sieghaften Gipfelbezwiner; Manneskraft und Mannesmut entwickelt er; tiefgehende Belehrung und erbauliche Erhebung schöpft der denkende Beobachter aus ihm. Und nicht bloß der Alpenrosen glühend rot leuchtet im felsigen Tann, nicht bloß des Edelweißes blinkender Stern schimmert am steilen Hang, auch des Lebens schönste Zier, der wahren Freundschaft duftig Blaublümlein wächst auf der prangenden Bergmatte und gedeiht an schwindlig jäher Felswand.

Der alten Freundschaft „starkes Band“ getreulich festzuhalten, das bei alpinem Tun zur Sommers- und zur Winterzeit sich eng um sie geschlungen, dieser Gedanke veranlaßte eine Anzahl alter alpiner Freunde, früher Mitglieder der Sektion Böhland, sich zu einer neuen alpinen Vereinigung zusammenzuschließen. Hier sollten die alten Freunde die alte Gesinnung weiterpflegen, Gesinnungsgleiche wollten sie in ihren traulichen Kreis hereinziehen. Der jungen Pflanze sollte füglich der große, üppige Baum des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, dem sie die Lebensidee verdankte, Schutz

gewähren zu kräftigem Gedeihen. Eifrige Pflege der Touristik innerhalb vernünftiger Grenzen, gesellschaftlicher und freundschaftlicher Zusammenschluß der Mitglieder sollten die Leitsterne der neuen Sektion sein, die von vornherein als eine kleinere Vereinigung gedacht war, „in der sich Männer zusammenfinden, die sich auch sonst im Leben näher sehen“.

Gerne folgten 36 Herren einer von den Herren Fr. K. Pfaff und K. Reschreiter für den 20. Dezember 1902 einberufenen Versammlung zum Zwecke der Gründung einer neuen Alpenvereinssektion in München. Die unter dem Voritze des Herrn A. Kleinschmidt im Gesellschaftszimmer Nr. 4 des K. Hofbräuhauses tagende Versammlung entschloß sich nach eingehender Besprechung des Für und Wider zur Sektionsgründung und beauftragte die Herren K. Horn, G. Moriz und W. Schobert mit der Ausarbeitung eines Satzungsentwurfes. Zu der auf den 23. Dezember anberaumten Gründungsversammlung erging Einladung in sehr beschränktem Umfang. Anwesend waren 38 Herren, eine Reihe anderer hatte ihren Beitritt schriftlich angemeldet oder ließ ihn am Gründungsabende und an den darauffolgenden Tagen betätigen. Die Versammlung, abermals unter dem Voritze des Herrn A. Kleinschmidt, wählte für die neue Sektion den Namen „**Hochland**“. Der vorgelegte Satzungsentwurf fand mit einigen Änderungen Genehmigung. Der erste Ausschuß der Sektion setzte sich folgendermaßen zusammen:

- 1. Vorstand: Herr Heinrich Lieberich,
- 2. " Guido Maendl sen.,
- 1. Schriftführer: " Heinrich Moriz,
- 2. " " Karl Horn,
- Räster: " " Karl von Dall'Armi,
- 1. Beisitzer: " Adam Seeberger,
- 2. " " Fritz Ströhlein.

Gründungstag der Sektion ist also der **23. Dezember 1902**, Gründungsort das Gesellschaftszimmer Nr. 4 des K. Hofbräuhauses in München. Die Zahl der Gründungsmitglieder beträgt 107. Am 21. März wurden der Sektion die Rechte eines eingetragenen Vereins verliehen. Die Mitgliederzahl stieg im Laufe des ersten Vereinsjahres auf 127.

Als erste Aufgabe hat sich die Sektion die Pflege der Touristik gesetzt. Darum folge hier zunächst eine Übersicht über die von den Mitgliedern ausgeführten Touren, soweit sie dem Ausschuß bekannt geworden sind.

Ungefähr die Hälfte unserer Mitglieder (62) hat, dem Ersuchen des Ausschusses folgend, eine Zusammenstellung der von ihnen vom 23. Dezember 1902 bis 1. Dezember 1903 ausgeführten Bergfahrten eingesandt. Von ihnen wurden im ganzen 1131 Touren ausgeführt, darunter 191 Wintertouren und 23 Führtouren.

Am meisten besucht war naturgemäß das eigentliche Ausflugsgebiet der Münchener Alpinisten: die Bayerischen Voralpen, das Kaisergebirge und das Wettersteingebirge.

In den **Bayerischen Voralpen** (176 St., 141 Wt.*) wurden besucht: Heimgarten, Herzogstand, Krottenkopf, Wank, Benediktenwand, Gipelspize, Hochmiesing, Jägerkamp, Rotwand (30, darunter 5 Überschreitungen von Ost nach West, 3 von West nach Ost), Ruchenköpfe (4, darunter 2 Westwand, 1 Westgrat), Hinteres Sonnwendjoch, Brecherpizze, Bodenschneid, Bayerischer und Osterreichischer Schinder, Schildenstein, Blaueberg, Gasserpiz, Kofstein, Buchstein, Seelarkreuz, Rampen, Fockenstein, Hirschberg, Wallberg, Seiberg, Rifferkogel, Blankenstein (15, darunter 8 Wt.; Überschreitung des Hauptgipfels v. D. n. W. [2], v. N. n. S. [2] und 1 Überschreitung der 3 Gipfel v. D. n. W.), Brünstein, Traithen, Wendelstein.

Die im **Kaisergebirge** ausgeführten Touren (Wilder Kaiser 118, Zahmer Kaiser 46, darunter 20 Wt.) sind:

Zettenkaiser (2 Westgrat), Scheffauer, Hackenköpfe, Wiesberg, Kopftrayen, Gamsarkköpfl, Sonneck, Treffauer, Rote Rinnsharte, Kopftörl, Elnauer Halt (22), Gamsalt, Kleine Halt, Hintere und Vorderer Karlpizze, Totenkirchl (8), Hintere und Vorderer Goinger Halt, Ackerlpizze, Raunspizze, Petersköpfl, Einser, Elfer, Zwölfer, Pyramidenspizze, Hintere und Vorderer Kesselschneid, Kofkaiser, Kopanzen, Stripfenkopf und Stripfenjoch.

Im **Wettersteingebirge** (45 St., 3 Wt.) wurden folgende Gipfel erstiegen:

Großer und Kleiner Wagenstein, Riffelarkpizze, Riffelsharte, Zugspizze (14 St.; 3 Wt., darunter 1 Babenstuberweg), Schneefernerkopf, Alppizze, Hochblaffen, Dreitorpizze (darunter 3 Ü. v. D. n. W.), Wettersteingatterl, Wettersteinwand.

Hieran reihen sich die Touren in den **Ammergauer Alpen** (Aufacker, Ettaler Maendl, Pürschling, Teufelstättkopf, Hennenkopf, Dreifäulerkopf, Bruunkopf, Klammspizze, Gabelschrofen, Geißelstein, Säuling, Straußberg, Tegelberg, Geierköpfe), in den **Shiemgauer Voralpen** (33 Touren, darunter 9 Wt.) Fellhorn, Dürrnbachhorn, Hochfelln, Kampeuwand 14 (davon 8 Ü. v. D. bis zum Hauptgipfel und 2 vollständige Ü. v. D. n. W.), Staffelftein und ein vereinzelter Besuch der **Pentlinggruppe** (Pentling).

Die sommerliche Urlaubs- und Ferienzeit führte Mitglieder unserer Sektion fast in alle Gruppen der Ostalpen.

Zunächst seien noch von den **Nördlichen Kalkalpen** erwähnt die

Prättigauer Alpen (Rhätikon) mit 6 Touren (Panüler Schrofen, Sceaplana, Schiahorn, Strelapaf), dann die

*) St. = Sommertouren, Wt. = Wintertouren. (1. Dezember bis 30. April).

Lechtaler Kalkalpen (mit den oben aufgeführten Ammergauer Alpen 143 Besteigungen): Aggenstein, Almejurjoch, Alpspitze, Arlbergpaß, Biberkopf, Bockfarkopf, Branderschrofen, Edelsberg, Flexenpaß, Gaishorn, Gatschkopf, Griesgundkopf, Gufelseejoch, Himmleck, Hochgimpel, Hochrappenkopf, Hochvogel, Höfats (4 ü. v. W. n. D.), Hohes Licht, Judenscharte, Köllerspize, Kogelseespize, Kreuzeck, Großer Krottenkopf, Lausbachereck, Mädelegabel (7), Nebelhorn, Nesselwänglerscharte, Nappenseespize, Rauheck, Rote Flüh, Schlicke, Große Steinscharte, Steinschartenkopf, Trettach, Wildengundkopf, Wilder Mann.

Das **Niemingergebirge** ist mit 10 Touren vertreten. Drachenseekopf, Westliche Griespize, Grünstein (üb. v. D. n. W.), Grünsteinscharte, Hochmunde, Höllkopf, Niedermunde, Sonnenspize, Thajaköpfe.

Im **Karwendel** wurden 48 **St.** und 3 **Wt.** gemacht: Bettelwurzspitze, Hintere und Vordere Brandjochspitze, Erlspitze, Grammaijoch, Hallerangerspize, Hallerzunderspize, Hochalpsattel, Hohe Warte, Hohljoch, Lafatscherjoch, Lamsenjoch, Plumsenjoch, Großer und Kleiner Salkstein (je 5), Sonnjoch, Speckfarspize, Spielisjoch, Übershall, Wildangerspize, Wilde Latte.

Die **Rofangruppe** (Gufelspize, Guffert, Hochiß, Regeljoch, Markspitze, Rofan, Sagzahn, Vorderes Somwendjoch, Spieljoch, Ummüh) und das

Rissergebirge (Zuisen, Scharfreiter und Seckarspize) sind mit 29 **St.** und 1 **Wt.** vertreten.

Die **Salzburger Kalkalpen** können wir mit 63 **St.**, 3 **Wt.** anführen: erstiegen wurden in den **Waidringer Alpen**: Birnhorn (7), Dreizinthorn (Mittelgipfel, Westgipfel), Großes und Kleines Jungfrauhorn, Kammerföhrplatte, Kuchelhorn, Marchanthorn, in den **Berchtesgadener Alpen**: Brandhorn, Drei Brüder (Ostgipfel, Westgipfel), Brunnfalkopf, Falzköpfel, Geiereck, Hochkaltler (Blaweis), Hochkönig (Torscharte), Berchtesgadener und Salzburger Hochthron, Hoher Göll, Hohes Brett, Großer Hundstod, Ramsederscharte, Schöneck, Schönfeldspize (Steinernes Meer), Sommerstein, Streichenbeil, Watzmann: Hoheck (4), Mittelspize (4), Schönfeldspize (3: 1 Abstieg Wimbachtal), Weitwinkelfopf.

12 **St.** und 2 **Wt.** wurden in dem **Salzburg-Tiroler Schiefergebirge** gemacht (Ritzbühler Horn, Manzenkarspize, Großer Kettenstein, Schaffiedelfopf, Schwebenkopf, Überlebenskopf, Wildkogel); in den **Salzkammergutalpen** wurden Schafberg und Dachstein, in den **Niederösterreichischen Kalkalpen** (Ray und Schneeberg), Jakobskogel, Kaiserstein, Klosterwappen, Warriegel (6 **Wt.**) von Sektionsmitgliedern erstiegen.

Die von unseren Sektionsgenossen in den **Altgesteinsalpen** gemachten Touren sind:

I. **Hohe Tauern**: Amthorspize, Fladspize, Großglockner, Höhenburg, Kraxentrager (4), Kaprunertörl, Matriei-Kalfertörl, Pfandlscharte,

Pfischerjoch, Kiepencharte, Kollspize, Schlüsselfjoch, Schönbichlerhorn, Schwarzenstein, Wiesbachhorn, Wildseespize, Wolfendorn (25 **St.**)

II. **Engadiner Hochalpen**: **Albulaalpen**: Hochdufan (üb. v. W. n. D.), Biz D'Ala (Anstieg Westwand), Biz Resch (üb. v. N. n. S.), Biz Uertsch (Anstieg Ostgrat), Schafberg, Tinzenhorn (Anstieg Nordostgrat) -- 6 Touren.

Silvrettagruppe (20 Touren): Dreiländerspize, Gähorn, Hohes Rad, Kaiserspize, Krämerköpfe, Ochsenkopf, Großer Biz Buin (Ostwand Schusterroute), Kleiner Biz Buin, Rauherkopf, Scharenspize, Schneeglocke, Signalhorn, Silvrettahorn, Thälhorn, Tirolerkopf, Bernelasattel, Verstanflator.

Berninagruppe: Grafi Aguzza (Ostgrat), Biz Bernina, Biz Palü (üb. v. D. n. W.), Biz Rosog (v. Mortelhütte) -- 4 Touren.

Livignoalpen: Biz Landquart.

Münstertaleralpen: Biz Tavri; Biz Blazer—Biz Seesvonna—Forratrida—Mont Pittchen—Fernerispize—Follerkopf (Gratwanderung); Biz Raßaß—Grafi Alta—Griaukopf—Innerer Nockenkopf—Spi da Rufenna—Äußerer Nockenkopf—Biz Lad (Gratwanderung).

Ortlergruppe: Königspize, Driler (Bayerhütte), Stillsenjoch, Umbrailpaß.

Oktaler Hochgebirge: Becher, Bremerhütte, Daunjoch, Hinterer Daunkopf, Östlicher und Westlicher Feuerstein, Habicht, Hohe Wilde, Innsbruckerhütte, Johannescharte, Kreuzspize, Lodnerhütte, Niederjoch, Awerer Pfaffengrat, Pfaffenjoch, Biztalerjoch, Pflerscher Hochjoch, Koler, Schlotterjoch, Schrankogel, Simmingerjoch, Stettnerhütte, Taufarjoch, Texelspize, Tschigat, Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Oxtaler Wildspize, Zuckerhüttl -- 36 Touren.

In den **Südtiroler Kalkalpen** hat die Sektion folgende Touren aufzuweisen:

I. **Südwesttiroler Alpen**: Adamello, Bocca di Brenta, Cima Tosa, Laugenspize, Mandronhütte, Penegal, Große und Kleine Preffanella (Südostgrat) -- 8 Touren.

II. **Südtiroler Dolomitengebiet** (87 Touren): Antermojakogel, Bambergersattel, Boespize, Cima di Gradusta, Cristallopaß, Dürrenstein, Falzaregopaß, Fedajapaß, Forcella di Miel, Gamscharte, Grasleitenspaß, Nordöstliche Grasleitenspize, Grasleitenturm (1 Westgipfel ü. Treptowkamin—Sunischarte, 2 Ost-Westgipfel ü. Treptow—Masonerkamin—Sunischarte), Sunischarte (Treptowkamin), Karerseeßpaß, Kesselfogel, Langkofelscharte, Laurinswand (2 Nordg. und 2 Südg.), Mar-molata, Merjules, Mittlerer und Nordwestlicher Malignon, Malignonpaß, Nuwolan, Biz Beguz, Biz Gralba, Biz Rottice, Blattkofel, Popepaß, Popespize, Bordoijoch, Bordoispize, Rollepäß, Rosengartenspize, Rosetta, Roterspize, Rotwand, Santnerpaß, Saß Rigais (zwei üb.), Schlern, Seefogel, Sellajoch, Selvaspize, Stabelerturm (2),

Schagerloch, 3 Nördl. Bajorletztürme (3), Bajorlonkopf, Kleiner Balbonkogel, Weißhorn.

Tage froher Erinnerung sind den Teilnehmern auch die ausgeführten Sektionstouren. Folgende Bergfahrten wurden von Sektionswegen unternommen.

- 25. Januar: Sezberg—Nifferkogel—Planckenstein.
- 22. Februar: Herzogstand—Heimgarten.
- 3. Mai: Kampenwand.
- 24. Mai: Tour in den Südkaiser. Die ungemein zahlreichen Teilnehmer bildeten fünf Gruppen; erstiegen wurden: Treffauer, Sonneck, Scheffauer, Scheffauer—Hackenköpfe, Zettenkaiser (über den Westgrat).
- 21. Juni: Krottenkopf.
- 14. Juli: Sonneck (Aufstieg durchs Gamskar, Abstieg nach Bärnstatt).
- 6. September: Tour ins Wettersteingebirge in zwei Gruppen: a) Zugspitze (Höllental—Eibsee), b) Großer Waxenstein.
- 27. September: Kleine Halt—Elmauer Halt.
- 1. November: Benediktenwand.
- 29. November: Kofstein—Buchstein.

Ein besonderes Verdienst um die Sektionstouren, wie überhaupt um die Pflege der Touristik erwarb sich der Vorsitz der Ausschusses Herr F. Ströhlein.

Der Winter brachte eine Reihe lehrreicher und schöner Vorträge. Es sind die folgenden:

- 21. Januar: Herr Philipp Scheiner (Sektion Würzburg): Touren in der Pala- und Brentagruppe. I. Teil. (Mit Lichtbildern.)
- 28. Januar: Herr Philipp Scheiner: Touren in der Pala- und Brentagruppe. II. Teil.
- 11. Februar: Herr Heinrich Moriz: Eitaler Manndl und Herzogstand.
- 18. Februar: Herr Friedrich Karl Pfaff: Dolomitentouren.
- 4. März: Herr Franz Rubenbauer: Mädelegabel—Trettach-Südwand. (Mit Lichtbildern.)
- 11. März: Herr Heinrich Bauer (Sektion Rosenheim): Eine Erstbesteigung des Patteriol.
- 18. März: Herr Fritz Engelhardt (Sektion Nürnberg, Bergsteigervereinigung „Wir san g'stellt“): Bergfahrten in den Bergen des Dauphiné.
- 1. April: Herr Fritz Günther: Die Romantik des österröichischen Alpenlandes.
- 15. April: Herr Fritz Dürbeck (Sektion Würzburg): Touren in den Gröden Dolomiten.

- 29. April: Herr Hugo Heilbronner: Wanderungen im Karwendel.
- 6. Mai: Herr Otto Held (Sektion München und Alpenfränzchen „Berggeist“): Der Predigstuhl durch den Bogongkamin.
- 20. Mai: Herr Fritz Tersch: Bergsteigers Leiden und Freuden und seine Pflichten.
- 14. Oktober: Herr Guido Maendl sen.: Berichterstattung über die Generalversammlung in Bregenz.
- 28. Oktober: Herr Fritz Ströhlein: Touren im Berchtesgadener Land.
- 11. November: Herr Otto von Cammerloher: Kreuz und quer durch den Wilden Kaiser.
- 25. November: Herr Hugo Heilbronner: Rkätische Bergfahrten. (Mit Lichtbildern.)

Der Ausschuß dankt allen Herren Vortragenden aufs wärmste; besonders verpflichtet fühlt sich die Sektion Herrn Rechnungsrat Ubelacker, sowie dem Mitgliede Herrn G. Maendl jun., welche mit liebenswürdigster Bereitwilligkeit die Vorführung der Lichtbilder übernahmen.

Die unter der Leitung des Herrn Fr. Ströhlein stehende Sektionsbibliothek — neben Anschaffungen der Sektion von den Mitgliedern mit vielen und reichlichen Stiftungen bedacht — ist mit einer Anzahl bedeutender alpiner Werke ausgestattet und enthält eine reichhaltige Sammlung gedruckter Führer und Karten.

In das der Redaktion des Herrn A. Seeberger unterstellte Tourenbuch werden nicht bloß neue Touren der Mitglieder, sondern auch Bergfahrten derselben eingetragen, welche aus irgend einem Grunde besonderes Interesse bieten. Das Tourenbuch ist auch durch andere Einträge künstlerischer Art, wie besonders gelungener Vorträge, Zeichnungen und Illustrationen von Künstlerhand verschönert.

Auch der Geselligkeit und des frohen Umtrunks pflegten wir. Die Sektionsabende fanden jeden Mittwoch statt und zwar im ersten Halbjahr im Gesellschaftszimmer Nr. 4 des R. Hofbräuhauses. Im Sommer war der Sektion ein abgegrenzter Platz im Wagnerbräukeller (Lilienstraße) und für den Fall schlechten Wetters das Klosterstüberl in der gleichen Brauerei zur Verfügung gestellt. Da für die Dauer der Landtagsession unser Winterlokal im R. Hofbräuhaus altem Herkommen gemäß für jeden Tag der Zentrumsparthei bereit gehalten ist, bezog die Sektion ein neues Heim im Hotel Reichshof (Sonnenstraße).

Mit rühmlichem Wettstreit trugen die Mitglieder zur freundlichen Gestaltung der Sektionsabende bei. Die schönste Zier derselben bildeten die schönen Vorträge; aber auch die alpine Geselligkeit trat in ihr volles Recht. Mit Dank gedenken wir der Stiftung von allge-

meinen und Sektionsliederbüchern, der Widmung von ernstern und heiteren Dichtungen: des angehenden Alpinisten Leid sang Herr H. Minniglich; ein begeistertes Hochlandslied „Heil Hochland“ dichtete und komponierte Herr F. Rubenbauer; der Freundschaft Preis und der Alpen Lob vereinigt der „Wahlspruch“ des Herrn C. Ullmer; besonders verpflichtet ist aber die Sektion ihrem Mitgliede Herrn R. Wiesner in Schäßlarn, der uns nicht nur mit einem prächtigen „Hochlandsmarsch“ beschenkte, sondern auch, wenn irgend möglich, die Sektionsabende besuchend, uns mit seinen trefflichen Klavier vorträgen entzückte und zugleich dem Gesange kräftige Stütze verlieh; seinen Leistungen reihen sich würdig die gelegentlichen Vorträge der Herren D. Anderl und H. Minniglich an.

Am 4. April trat die Sektion zum erstenmal an die Öffentlichkeit mit einem Herrenabend im großen Saale des Gesellschaftshauses „Zur Lacke“. Die Vorbereitung des Abends lag in den Händen der Herren Anderl, Bürger, Lehner, Minniglich, Pfaff, Reschreiter, Stahl, Stiefel und Tersch. In flotten Festesschmuck hatte Reschreiters Künstlerhand den Saal gekleidet. Hervorragendes leistete Herr Stiefel als Leiter der Aufführungen und Dichter des reizenden „Festspielmärchen“ und der pikanten „Kleinigkeiten“; unübertrefflich wie immer war Herr Minniglich. Alle übrigen Leistungen zu nennen verbietet uns der engbegrenzte Raum des Jahresberichtes. Ein, dank der Freigebigkeit der Mitglieder, reich ausgestatteter und von Herrn Bürger trefflich arrangierter Glückshafen trug den größten Teil der Kosten des Festes; den verbleibenden, nicht unbedeutenden Rest derselben deckte die Noblesse eines Mitgliedes. Herzlicher Dank sei allen ausgesprochen, denen die Sektion den durchschlagenden Erfolg des Abends verdankt.

Ein ernster Tag war der 22. April. Tief ergriffen gedachten wir des auf den Berguelen verstorbenen Mitgliedes der deutschen Südpolarexpedition, des ersten Zugspitzmeteorologen Joseph Enzensperger. Vielen von uns war er persönlich bekannt, manchem ein lieber Freund. Das Glück, das ihn auf seinen heimischen Bergfahrten begleitet, das ihm bei der kühnen ersten Überwinterung auf der Zugspitze einen relativ milden Winter verliehen, das Glück, das ihn in die Reihe der deutschen Südseeforscher geführt — das war ihm in der Südsee selber untreu geworden. Der starke Mann und weitherharte Alpinist erlag in martervollem Kampfe einer schleichenden Tropenkrankheit. — Der zweite Teil des Abends war unserem Mitgliede Herrn Kunstmaler Rudolf Reschreiter gewidmet. Im Begriffe, in seiner doppelten Eigenschaft als formgewandter Künstler und bergereisender Führer Herrn Professor Dr. Hans Meyer-Weipzig in das tückische Klima Südamerikas und in das ewige Eis der Nordilleren Equadors zu folgen, weilte er den letzten Abend unter uns. Warmen Glückwunsch gab ihm der 1. Vorstand mit auf den Weg; mit Stolz aber auch mit banger Sorge nahmen wir von dem

Freunde Abschied; erfolg- und ruhmgekrönt ist er uns jetzt zurückgekehrt.

Zu heiterer Geselligkeit vereinigten sich am 10. Mai die Mitglieder mit ihren Familienangehörigen und werten Gästen anderer Sektionen zu einem Bockfrühstücken im Sektionslokal. Bewährte Gesangs- und Vortragskräfte des Vereins verschönerten das Festchen.

Auch zu gemüthlicher Fahrt ins subalpine Land — ins reizende Isartal — unseren verdienten Schäßlarnern Mitgliedern zu Ehren, fanden sich die Sektionsgenossen zahlreich ein. Zum Dank verschönerte uns Freund Wiesners Kunst die wohlgelungenen Veranstaltungen.

Die laufenden Geschäfte der Sektion erledigte der Ausschuss in 10 Sitzungen.

Die erste außerordentliche Generalversammlung vom 4. Februar 1903 erklärte ihre Zustimmung zu den vom Registrirten des R. Amtsgerichtes München I verlangten Satzungsänderungen behufs Eintrag der Sektion ins Vereinsregister, genehmigte den Kassavoranschlag, wählte die Herren H. Bürger und A. Lehner zu Rechnungsprüfern und beschloß die Abhaltung eines Herrenabends und Bockfrühstückens.

Die zweite außerordentliche Generalversammlung vom 8. Juli 1903 nahm Stellung zur Tagesordnung des Gesamtvereins in Bregenz, deren einzelnen Punkten wir uns ohne weiteres anschließen konnten. Die offizielle Vertretung der Sektion in Bregenz mit den uns zustehenden 14 Stimmen wurde dem 1. Vorstand übertragen, außerdem beteiligten sich noch mehrere Herren der Sektion an der Generalversammlung.

Die ordentliche Generalversammlung der Sektion fand am 2. Dezember 1903 im Sektionslokale statt. Die von 45 Mitgliedern besuchte Generalversammlung genehmigte den Kassabericht für 1903 und erteilte auf Antrag der Rechnungsprüfer dem Kassier Entlastung.

Der Vermögensstand der Sektion ist folgender:

Kassabestand	M. 264.72
Bibliothekbestand	„ 372.25
Inventar	„ 132.—
	<hr/>
	M. 768.97.

Ein stimmige Genehmigung fand auch der Kassenvoranschlag für 1904. Ebenso wurde der vom 1. Schriftführer vorgetragene Jahresbericht gutgeheißen. Der Antrag des Ausschusses, die Einsendung von Tourenmitteilungen dem Belieben der Mitglieder anheimzustellen, die eingesandten Mitteilungen aber unter Nennung der Namen der Einsender im Jahresberichte zu veröffentlichen, wurde in seinem zweiten Teile mit einer Stimme Mehrheit abgelehnt; dagegen wurde dem zweiten Antrage des Ausschusses entsprechend beschlossen, zur Veranschaulichung der touristischen Tätigkeit der Sektion eine übersichtliche Verarbeitung der freiwillig eingesandten

Tourenmitteilungen ohne Namensnennung dem Jahresberichte einzuverleiben.

Für das Jahr 1904 wurden folgende Herren in den Ausschuss gewählt:

- 1. Vorstand: Herr Heinrich Lieberich,
- 2. Vorstand: " Guido Maendl sen.,
- 1. Schriftführer: " Heinrich Moriz,
- 2. Schriftführer: " Franz Rubenbauer,
- Kassier: " Heinrich Bürger,
- Beisitzer: " Adam Seeberger,
- Beisitzer: " Fritz Ströhlein.

Die Herren Karl Horn und Karl von Dall'Armi, die sich nicht mehr zur Annahme einer Wiederwahl bestimmen ließen, sieht der Ausschuss ungern aus seiner Mitte scheiden; für ihre Tätigkeit im ersten Vereinsjahre dankt ihnen die Sektion aufs wärmste.

Zu Rechnungsprüfern für das Jahr 1904 wurden durch Zuruf gewählt die Herren Otto von Cammerloher und Karl von Dall'Armi.

An dem von den fünf Münchener Alpenvereinssektionen am 7. November veranstalteten Wohltätigkeitsfest zu gunsten der Überschwemmten Tirols beteiligte sich unsere Sektion in entsprechender Weise. In den einzelnen Ausschüssen waren wir folgendermaßen vertreten: Hauptausschuss Herr Heinrich Lieberich, Ausschmückungsausschuss Herr Rudolf Reschreiter, Finanzausschuss Herr Karl von Dall'Armi, Glückshafenausschuss Herr Heinrich Bürger, Preßausschuss Herr Heinrich Moriz, Vergnügungsausschuss Herr Hans Minniglich und Herr Ignaz Stiefel, Wirtschaftsausschuss Herr Guido Maendl sen. Von dem Ertragnis des Abends wurden 4000 Kronen den Überschwemmten Tirols und 1000 M. den Überschwemmten in Schlesien zugewendet.

Unsere Beziehungen zu den größeren alpinen Vereinigungen Münchens waren korrekt und freundschaftlich; herzlich sind sie zu den Sektionen M. T. B. und Oberland und zum Turner Alpenfränzchen. Eine intime Freundschaft verbindet uns mit der Bergsteigervereinigung „Wir san g'stellt“ in Nürnberg, der wir für die aufrichtige Sympathie, mit der sie uns seit unserer Gründung entgegenkam, unseren wärmsten Dank aussprechen. An dem frohen Feste, mit dem die „G'stellten“ die Einweihung ihres neuen stilvollen Heims feierten, beteiligten sich sechs Herren unserer Sektion.

Gebührenden Dank sagen wir auch dem Zentralausschuss des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, in erster Linie dem verehrten Zentralpräsidenten Professor Dr. Ipsen für die Freundlichkeit, mit der man uns bei unserer Konstituierung im Gesamtverein begrüßte und für die lebenswürdige Zuorkommenheit, mit welcher der Zen-

tralausschuss und sein Präsident der gesamten Sektion sowie einzelnen von uns jederzeit entgegengekommen sind.

Zum Schlusse geziemt es sich noch, den wärmsten Dank allen unseren Mitgliedern auszusprechen für die rege Teilnahme am Sektionsleben, für die Förderung der Sektion in touristischer und gesellschaftlicher Beziehung nach innen und außen, besonders allen denen, die kein Opfer an Zeit und Geld scheuten, wenn das Sektionsinteresse es ihnen zu fordern schien. Der Berichterstatter kann es sich nicht versagen die Namen derjenigen Herren zu nennen, die hervorragend zur ersten Einrichtung der Sektion, zur Ausstattung der Bibliothek und zur Ausschmückung des Lokals ihr redlich Scherflein beigetragen haben. Es sind vor allem die Herren: Pater Leo Abstreiter, Dr. Bindel (Sektion Bamberg und M. S. G.), Wischerer, Bürger, von Cammerloher, von Dall'Armi, Dorn jr., Feichtmayr, Goh, Greiner, Heilbronner, Hofmann, Kitzler, Lehner, Lieberich, Minniglich, Pfaff, Seeberger, Gebrüder Seidl, Ströhlein, Ullmer und Wiesner.

Die Sektion hat das erste Jahr ihres Bestehens hinter sich. Die Richtpunkte, die wir uns von Anfang an gesetzt, haben wir eingehalten; in einträchtigem Zusammenhalten haben Ausschuss und Mitglieder dem touristischen Prinzip redlich gedient, haben auch das herzliche Leben innerhalb der Sektion aufrichtig und freundschaftlich gepflegt. Der innerhalb der Ziele der Sektion sich haltende Mitgliederstand bietet uns Gewähr, daß der Boden, auf dem wir leben, gesund, die Grundlage, auf der wir aufbauten, sicher ist. Möge unsere Sektion immer bleiben, was sie gegenwärtig ist, eine frohe, bergbegeisterte Vereinigung von aufrichtigen Freunden!

München, im Januar 1904.

Der Ausschuss der Alpenvereinssektion Hochland.

Heinrich Lieberich,

1. Vorstand.

Heinrich Moriz,

1. Schriftführer.

Mitgliederverzeichnis.

Stand zu Beginn des zweiten Vereinsjahres 1903/04.

P. Leo Abstreiter, Kloster Schäftlarn.
 Angerer Erhard, Rechtsanwalt,
 Sonnenstr. 22 I.
 Anderl Otto, Städt. Asyloverwalter,
 Hochstr. 8.
 Arnold F., Hoflieferant, Pasing.
 Brunn Gust., Jng., Lindwurmstr. 3 III.
 Bscherer Heinr., Kaufm., Türkenstr. 71.
 Bösl Leonh., Bankb., Steinsstr. 26 II.
 Deuschel Alb., Masch.-Bauf., Schiller-
 straße 44 II.
 Buchmann Paul, Apotheker, Rosen-
 apotheke.
 Bürger Heinr., Kaufm., Sonnenstr. 13.
 von Cammerloher Otto, Hoflieferant,
 Residenzstr. 23.
 von Call Eduard, Bautechniker,
 Frauenstr. 3 III.
 Castenauer Eduard, Kaufm., Dachauer-
 straße 28.
 von Dall'Armi jr. Karl, Kaufmann,
 Kaufingerstraße 12.
 Dittlein Georg, K. Hofbräuamts-
 kontrollleur, Innere Wienerstr. 12 II.
 Dorn Moïse, Prokurist, Hochstr. 4¹/₂ I.
 Eberhard Simon, K. Geheimsekretär,
 Kreuzstr. 26.
 Dr. Edelmann Max, Nymphenburger-
 straße 82.
 Eigner Leonhard, Eisenbahnrevisor,
 Fraunhoferstr. 21 II.
 Ettl Pankratius, Damenschneider,
 Ohlmüllerstr. 19.
 Fallier Karl, Eisenbahnrevisor, Ober-
 anger 25 II.
 Feichtmayr Leop., Apotheker, Lilien-
 straße 66.
 Fellner Gg., Kaufm., Lindwurmstr. 56.
 Flügell Eduard, Architekt, Klenzestr. 13 I.
 Friedel Emil, Kaufm., Auenstr. 40 I.
 Frisch Ambros, Kassier, Lindwurm-
 straße 36.
 Geißendörfer Johann, K. Regierungs-
 assessor, Speier.

Glafer A., Assistent a. K. hygienischen
 Institut, Landwehrstr. 31.
 Görz Wilh., Bankb., Arcisstr. 31 I.
 Goh Hans, Kupferstecher, Nördliche
 Auffahrtsallee 77 k.
 Greiner Ludw., Glasm., Seßstr. 54 II.
 Grimm Fritz, Architekt, Trimmitschau,
 Kockgasse 1 I.
 Gruber Korbinian, Kaufm., Pasing.
 Gschaid Kasimir, Bankbeamter, Ka-
 pazinerplatz 4 III.
 Gintner Karl, Hofapotheker, Lübeck.
 Gabel Georg, K. Oberinspektor, Pasing.
 Gager Johann, Rechtsanwalt, Zwei-
 brückenstr. 2 II.
 Heilbronner Hugo, Kaufmann, Adel-
 gundenstr. 1.
 Hermann Friedrich, Postadjunkt, Cor-
 neliusstr. 36.
 Hirschmann Paul, Architekt, Metz-
 straße 38 II.
 Hirschle Joseph, Buchhalter, Neu-
 hauserstr. 1 IV.
 Hoffmann Richard, Jngen., Stuttgart.
 Holler Jul., Friseur, Prielmayerstr. 8.
 Horn Karl, Notariatskonzipient, Frey-
 singplatz 1 b III.
 Huber Ant., Schäftebr., Jäckstattstr. 9 II.
 Kapfl Ludwig, Rechtspraktikant, Sal-
 vatorstr. 9.
 Kaufmann Joseph, K. Hofoffiziant,
 St. Annaplatz 9 III.
 Keller Karl, Ingenieur, Nymphen-
 burgerstr. 51.
 Keller Wilh., Bankb., Hochberg 2 II.
 Kitzler Wilhelm, Kaufmann, Pasing,
 Willentolonie II Nr. 84.
 Klausner Anton, Schuhfabrik, Lederer-
 straße 24.
 Kleinschmidt Alwin, Bankoberbeamt.,
 Karlsstr. 11.
 Kleinschmidt Walter, Kfm., Hamburg.
 Kling Hermann, Gymnasiallehrer,
 Rückertstr. 6 III.

Knauer J., cand. rer. nat., Burgstr. 9.
 Kühlmann Gustav, Rechtsanwalt,
 Theresienhöhe 10.
 Kusner Aug., Kfm., Aramstr. 24 III.
 Lehner Adam, Buchh., Auenstr. 80 II.
 Leopoldt Joseph, Buchhalter, Send-
 lingerstr. 76 III.
 Dr. Leonard Georg, Gutsbesitzer,
 Müllerstr. 10 I.
 Leonard Ludwig, Apotheker, Herzog
 Rudolfstr. 6 III.
 Lieberich Heinrich, K. II. Staatsan-
 walt, Sternstr. 11 I.
 Sommer Joseph, gepr. Lehramts-
 kandidat, Pappenheimstr. 1 IV.
 Maendl Guido jun., Ingenieur,
 Glockenbach 6 II.
 Maendl Guido sen., Kaufmann,
 Schwanthalerstr. 78 I.
 Mayr Andreas, Magazinsverwalter,
 Nymphenburgerstr. 88 I. r.
 Meilinger Lotgar, Oberlehrer, Ro-
 manstr. 99 II.
 Meißel Gustav, K. Sekretär, Damen-
 stiftstr. 6 I, 2. Ausgang.
 Meister Jos., Standesh., Rhidlerstr. 10.
 Minniglich Hans, Kaufmann, Klenze-
 straße 34 II, Querbau.
 Moritz Heinrich, K. Gymnasiallehrer,
 Thierschstr. 31.
 Ney Fritz, Eisenbahnadj., Arcisstr. 32.
 Pemmerl Fritz, K. Oberamtsrichter,
 Theresienstr. 86 I.
 Pfaff Friedr. Karl, Hoflieh., Einlaß 1.
 Primbs S., Postadjunkt, Sendlinger-
 straße 44 II.
 Pöhner Georg, Fabrikbes., Sonnen-
 straße 10 II.
 Posch Lorenz, Rechtsanwalt, Neu-
 hauserstr. 13 II.
 Rau Frz. Kaufm., Blumenstr. 53 a I.
 Rauch Heinrich, Städt. Rechnungsg-
 führer, Commeniusstr. 1 p.
 Regewitz Julius, Tapezierer, Zie-
 landstr. 6 IV.
 Reschreiter Rudolf, Kunstm., Steins-
 dorferstr. 1 III.
 Repler Ludw., Forstw., Reit i. Winkel.
 Roith Joseph, Schneidermeister, Num-
 sordstr. 32 III.
 Rubenbauer Franz, Eisenbahnexped.,
 Pfandhausstr. 5 II r.
 Sanda Karl, K. Eisenbahnassessor,
 Kaufingerstr. 11 III.
 Scherpf A., Apotheker, Siegesstr. 1 p.
 Schiehl Leopold, Herrengarderobe-
 geschäftsinhaber, Pfisterstr. 4 II.
 Schmid Ant., cand. theol., Burgstr. 9 V.

Schmidt Hermann, Eisenbahnrevisor,
 Heustr. 16 I, 2. Ausgang.
 Schmidt Ludwig, gepr. Rechtspraktik.,
 Arcostr. 1 II.
 Schmuß Theobald, Fabrikbesitzer,
 Arnulfstr. 28 I.
 Schobert Wilhelm, K. Bankoberbe-
 amter, Promenadestr. 1 II.
 Dr. Schramm Hugo, K. Sekretär,
 Maximilianstr. 9 III.
 Schreiber Franz Xaver, Kaufmann,
 Pasing, Fritz Reuterstr. 40.
 Dr. Schüler Otto, Apotheker, Fran-
 ziskanerstr. 2 II.
 Schulz Franz, Fabrikbesitzer, Gam-
 burg, Sierichstr. 170 II.
 Schulz Hermann, Versicherungsbe-
 amter, Seßstr. 9 p.
 Schweiger Hans, K. Sekr., Thierschstr. 1.
 Schweighart Aug., Kaufmann, Cor-
 neliusstr. 17.
 Sedlmaier Thomas, K. Regierungs-
 assessor, Augsburg, Gferwall.
 Seeberger Adam, K. Postinspektor,
 Freyngstr. 15 II.
 Seidl Hans, Tapez., Glockenbach 24 I.
 Seidl Heinr., Kaufm., Auenstr. 62 III.
 Seidl Max, Tapez., Glockenbach 24 I.
 Sichel S., Kaufm., Altheimered 16 IV.
 Stahl Jakob, K. Sekretär, Dachauer-
 straße 2 III I.
 Staubiger Karl, Fabrikbes., Hopfen-
 straße 6 III.
 Stiefel Jg., Kaufm., Klenzestr. 27 II.
 Dr. Stoelzel Oskar, praktischer Arzt,
 Utting am Ammersee.
 Ströblein Fritz, Eisenbahnexpeditor,
 Bayerstr. 51 I.
 Terich Fritz, Kunstm., Minimillerstr. 30.
 Ullmer Karl, Polizeifunkt., Schnorr-
 straße 4 II.
 Dr. Vanino L., Chemiker, Barer-
 straße 31 III.
 Vogel Aug., Rechtsanw., Lilienberg 2.
 Dr. Weese Arth., Privatdozent, Rauch-
 straße 2 I.
 Weigl Johann Bernhard, K. Land-
 gerichtsrat, Erhardstr. 32 p.
 Wein Ferdinand, Apothekenbesitzer,
 Zenettistr. 8.
 Werner Georg, Zivilingenieur, Auf-
 baumstr. 16.
 Wiegand Wilhelm, cand. med., Send-
 lingerstr. 44 II.
 Wiesner Karl, Musiklehrer, Kloster
 Schäftlarn.
 Woerner Franz, gepr. Rechtsprakti-
 kant, Franz Josephstr. 20.

Ausgetreten sind pro 1904:

Adam Wilhelm, Kaufmann.
 Almus Friz, Bauführer.
 Erlinger Max, Realitätenbesitzer.
 Hartlmeier Karl, Kaufmann.

Rasberger Adolf, Kaufmann.
 Rasberger Friz, Kaufmann.
 Thomas Wilhelm, R. Offiziant.

Eingetreten sind pro 1904:

Dr. Althen Adolf, prakt. Arzt, Gallerie-
 straße 27.
 Dr. Andreas John, prakt. Zahnarzt,
 Bettendorferstr. 17 p.
 Brand Emil, Fabrikbesitzer, Kobell-
 straße 6.
 Dürbeck Friz, Gymnasialturnlehrer,
 Tattenbachstr. 1 b.
 Eden Heinrich, cand. neophil.,
 Marienstr. 4 III r.
 Eign Wilhelm, Postexpeditor I. Kl.,
 Mozartstr. 5 I.
 Frey Eugen, Rfm., Adlzreiterstr. 10 II.
 Forstner Gustav, R. Rentamtman,
 Geroldshofen (Unterfranken).
 Freudenthal Arnold, Eisenbahnxpe-
 ditor, Altheimered 16.
 Ganhart Theodor, Rechtsanwalt,
 Hildegardstr. 14 p.
 Held Otto, R. Rechnungskommissär,
 Pilotystr. 21 I.
 Halmburger Ludwig, Restaurateur,
 Kloster Schäftlarn.
 König Karl, Architekt, Wörthstr. 8 p.
 Janz Oskar, Eisenbahnxpedit., Holz-
 kirchen.
 Jemüller Hans, R. Postassessor,
 Amalienstr. 84 III.
 Dr. Kreichgauer Andreas, Chemiker,
 Mühlhausen (Eif.), Zeughausstr. 46.

Dr. Kreichgauer Anton, Apotheken-
 besitzer, Zweibrückenstr. 24.
 Kümmler Richard, prakt. Arzt, Schwan-
 thalerstr. 51 III.
 Dr. Kretzner Anton, Rechtsanwalt,
 Trogerstr. 34 p.
 Rohner Hermann, R. Amtsgerichts-
 sekretär, Oberanger 25 III.
 Dr. Märkel Otto, prakt. Arzt, Vik-
 tualienmarkt 12.
 de Matzière Max, Privatgelehrter,
 Herzog Rudolfsstr. 6 p.
 Meng Richard, cand. med., Roth-
 mundstr. 5 I.
 Paul W., Bankkommis, Stollstr. 11 III.
 Popp Math., R. Postassessor, Kirchen-
 straße 34 IV.
 Reim Ignaz, Schirmfabrikant, Rosen-
 straße 2.
 Ranzinger Friz, Rfm., Durchlaß 2 I.
 Dr. von Rogister Ludw., gepr. Rechts-
 praktikant, Geßstr. 54 I.
 Rothmaier Richard, Photograph,
 Johannisplatz 15 III.
 Schachinger Friz, cand. jur., Neu-
 hauserstr. 14 III.
 Schönwetter Alois, Fabrikant, Num-
 fordstr. 35 p.
 Waldmann August, Pharmazent,
 Kanalstr. 20 III r.

